

# Energiespeicher

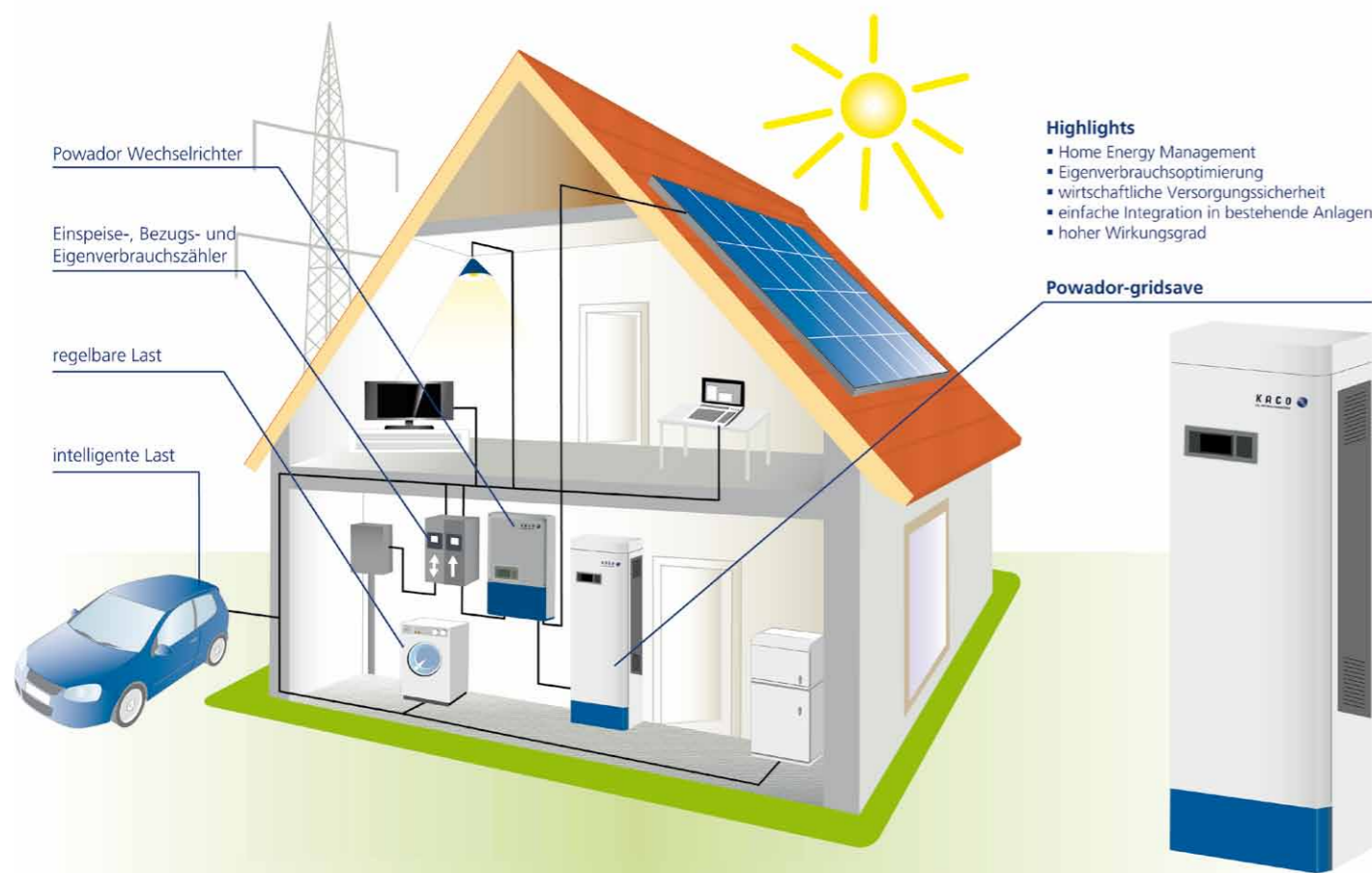


Solare Unabhängigkeit mit dem Powador-gridsave System.

# Mit dem Powador-gridsave System die Photovoltaikanlage aufwerten.

## Solare Vollversorgung – flexibel und sicher

Der umweltfreundlichen Versorgung mit Solarstrom rund um die Uhr und bei Netzausfällen steht nichts mehr im Wege. Das Powador-gridsave System speichert Solarstrom am Tage und stellt ihn für die spätere Verwendung bereit. Die zeitliche Lücke zwischen Stromerzeugung und Stromverbrauch wird durch den Powador-gridsave geschlossen. Der Powador-gridsave ist ein Energiespeichersystem, das für die Integration in neue wie auch bestehende Photovoltaikanlagen vorgesehen ist. Es vereint Batterie, Steuerungseinheit und Schnittstelle zum Wechselrichter der Photovoltaikanlage in einem kompakten System.



## Unabhängigkeit vom Netz

Eine stabile Stromversorgung erscheint selbstverständlich, doch europaweit und auch in Deutschland sind lokale Stromausfälle nicht auszuschließen. Herkömmliche netzgekoppelte Photovoltaik-Anlagen können derzeit keine Versorgungssicherheit gewährleisten, da sich Einspeisewechselrichter bei einem Stromausfall aus Sicherheitsgründen vom Netz trennen. Die Integration des Powador-gridsave Systems in eine netzgekoppelte Anlage schafft Abhilfe. Aus der netzgekoppelten Photovoltaikanlage entsteht dadurch eine solar gespeiste Energiezentrale: Bei Stromausfall schaltet die Steuerungseinheit „Home Energy Manager“ das Hausnetz automatisch auf Inselbetrieb um und trennt die Photovoltaikanlage vom öffentlichen Stromnetz. Sie dient jetzt als Energiequelle, aus der Verbraucher direkt versorgt werden bzw. die Batteriestation geladen wird.



## Eigenverbrauch profitabel nutzen

Mit dem § 33 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) setzt die Bundesregierung Anreize für den lokalen Verbrauch von Solarstrom, indem sie den Eigenverbrauch im Vergleich zur Netzeinspeisung um bis zu 8 Cent je Kilowattstunde begünstigt. Familien mit einem Einfamilienhaus profitieren von der Einspeisevergütung, da sie mit dem Powador-gridsave im Jahresdurchschnitt ca. 70 Prozent Eigenverbrauch erreichen können.

Das ursprüngliche Ertragsmodell sieht vor, den erzeugten Strom ins Netz einzuspeisen und je nach Leistungsklasse einer PV-Anlage die gesetzlich festgelegte Vergütung zu erhalten. Für Anlagen bis 30 kW erhalten Sie 28,74 Cent pro Kilowattstunde. Der Verbrauchstrom wird extern bezogen.

Die Alternative dazu ist der Eigenverbrauch des erzeugten Stroms. In diesem Falle gelten die Einspeisevergütungen abzüglich 16,38 Cent bei einem Eigenverbrauch von bis zu 30 Prozent p.a. bzw. 12 Cent bei einem Eigenverbrauch von über 30 Pro-

zent p.a. Der Ertragseffekt tritt ein, wenn man zu dieser Vergütung die gesparten Stromkosten von durchschnittlich 20 Cent pro Kilowattstunde addiert.

Unterm Strich ergeben sich für eine 30 kW PV-Anlage für den Eigenverbrauchsanteil von bis zu 30 Prozent ein Ertrag von 32,36 Cent pro Kilowattstunde und für den Eigenverbrauchsanteil, der die zuvor genannten 30 Prozent übersteigt, 36,74 Cent pro Kilowattstunde.

### Das bedeutet im Vergleich zur Einspeisevergütung ein Vorteil von:

- 3,6 Cent Ct/kWh für bis zu 30 Prozent des selbst verbrauchten Solarstroms
- 8 Cent Ct/kWh für den Anteil, der 30 Prozent übersteigt.



Powador-gridsave

#### DC/DC Wandler

Nennleistung 3,3 kW (Dauer), modular erweiterbar

#### Batterie

Typ Lithium-Ionen

Kapazität 4,7 kWh , modular erweiterbar

Zyklusanzahl 3.000 (bei 80 % Entladungstiefe)

#### Kompatibel zu Wechselrichter

Powador 10.0 TL3 bis 14.0 TL3

Powador 2002 bis 6002

weitere Modelle folgen

#### Mechanische Daten

Anzeige grafisches Display + LEDs

Umgebungstemperatur -10 °C bis +50 °C

Gehäuse Schaltschrank Powador-gridsave

Maße gesamt (H x B x T) 1600 x 600 x 500 mm